

## Vicitations = Kundmachung

### über die Lieferung des Schottermaterials für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain im Triennium 1886, 1887 und 1888.

Zur Sicherstellung der Lieferung des Schottermaterials für die Erhaltung der krainerischen Reichsstraßen in den Jahren 1886, 1887 und 1888 werden auf Grund des in der angehängten Uebersicht A für ein Jahr ausgewiesenen Bedarfes beim Baudepartement der k. k. Landesregierung und bei den in derselben benannten k. k. Bezirkshauptmannschaften an dem daselbst festgesetzten Tagen, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und im erforderlichen Falle von 3 bis 6 Uhr nachmittags, die mündlichen Minuendo-Verhandlungen derart stattfinden, daß die Ausbietung nach den ermittelten Erzeugungspätzen mit den bezüglichen Einheitspreisen, dann nach der in der obigen Uebersicht angeführten Reihenfolge vorgenommen und jede einzeln angebotene Lieferung dem Mindestfordernden unter Vorbehalt der Ratification von Seite der k. k. Landesregierung zugeschlagen werden wird.

Zu dieser Vicitationsverhandlung wird jedermann zugelassen, der gültige Verträge abzuschließen gesetzlich berechtigt, gegen dessen Redlichkeit kein Anstand obwaltet, oder der nicht schon bei irgend einer öffentlichen Bau- oder Lieferungsunternehmung contractbrüchig geworden ist.

Jeder Unternehmungslustige hat die bedungene, in zehn Procent der einjährigen Lieferungssumme bestehende und bis zur Bestätigung des Versteigerungsergebnisses als Kaution geltende Caution zu leisten, welche zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen oder deren Deponierung bei einer öffentlichen Casse nachzuweisen ist. Diese Caution kann in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course des der Vicitations vorangehenden Tages geleistet werden, und nur die Obligationen des Lotteriestaatsanlehens von den Jahren 1884 und 1889 werden im Remiwerte angenommen. Auch können zu diesem Behufe im Sinne des § 1774 des a. b. G. B. versicherte hypothekarische Verschreibungen beigebracht werden, welche jedoch vorerst von der k. k. Finanzprocuratur geprüft und annehmbar befunden werden müssen.

Eine Cautionleistung mittelst Bürgschaft oder durch Hinweisung auf eine Verarialforderung, selbst wenn sie den Straßenbaufond betrifft, wird nicht angenommen. Den Unternehmungslustigen, welche bei der mündlichen öffentlichen Vicitation aus was immer für einer Ursache zu erscheinen verhindert sind, wird gestattet, sich entweder durch einen Bevollmächtigten, der sich bei der Vicitationscommission mit einer von seinem Machthaber ausgestellten Vollmacht auszuweisen hat, vertreten zu lassen oder vor dem Beginne der Ausbietung ein gehörig veriegeltes und mit der Stempelmarke von 50 kr., dann von außen mit der Aufschrift: „Anbot zur Lieferung des Schottermaterials für die N. N. Reichsstraße im k. k. Baubezirke N. N.“ versehenes und nach unten vorgezeichneten Formulare verfaßtes Offert entweder selbst zu übergeben oder portofrei einzusenden.

In einem solchen Offert muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten und der angebotene Preis für die Lieferung eines Cubikmeters Schotter aus dem bezeichneter Schottererzeugungsorte mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, daß sich der Offerent den diesfälligen, demselben wohlbekannten Vicitationsbedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die des Schreibens unkundigen Offerenten haben ihre Kreuzzeichen beizufügen und dieselben überdies von zwei Zeugen mitfertigen zu lassen, wobei einer der Zeugen zugleich als Namensfertiger des Offerenten sein kann. Die Fertigung mit Handstampiglie wird nicht als genügend angesehen.

Jedem Offerte ist die für jeden Erzeugungslustigen überhaupt bereits vorgeschriebene 10proc. Caution beizuschließen.

Die einlangenden Offerte werden der Reihenfolge nach, in welcher sie einlangen, numeriert; die Eröffnung derselben findet aber erst nach beendigter mündlicher Vicitation statt. Für den Fall, als das in einem schriftlichen Offerte enthaltene Preisangebot dem mündlich gemachten Bestbote eines anwesenden Vicitanten gleichkommen sollte, wird dem letztern, und bei gleichen schriftlichen Anboten jenem, welches früher überreicht wurde, der Vorzug gegeben.

Wenn eine Schotterlieferung von der Vicitationscommission dem Bestbieter zugeschlagen worden ist, wird weder ein schriftliches noch mündliches Anbot mehr angenommen.

Die Caution des Erzherrn wird zurückgehalten, und derselbe bleibt mit seinem Anbote selbst dann noch verbindlich, wenn neue Ausbietungen vorgenommen werden sollten; dagegen wird ihm für den Fall, als bei der neuerlichen Verhandlung kein geringeres, sondern ein mit dem seinen gleiches Anbot erzielt würde, der Vorrang eingeräumt.

Den Nichterzherrn wird die Caution, wenn sie zu Händen der Vicitationscommission erlegt wurde, nach dem Schlusse der Verhandlung zurückgestellt; jenen aber, welche die Caution bei einer k. k. Casse deponiert haben, der Bescheinigung mit der Ausfolgungsklausel der Commission versehen, zur Wiederbehebung ausgefolgt werden.

Zur Uebernahme der Schotterlieferung werden besonders Gemeinden, als in ihrem eigenen Vortheile gelegen, aufgefordert, und dieselben sind, wenn sie eine Lieferung unter barischer Haftung übernehmen, nach § 4 der Vicitationsbedingungen von dem Erlage der 10proc. Caution entbunden.

Bei der Vicitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jedem Unternehmungslustigen die diesfälligen Vicitations- und Lieferungsbedingungen genau bekannt sind. Zu diesem Behufe ist die Vorfrage getroffen, daß dieselben bei allen k. k. Bezirkshauptmannschaften und dem Baudepartement der k. k. Landesregierung in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Laibach am 27. October 1885.

### k. k. Landesregierung für Krain.

#### Formulare des Offertes:

Ich, Endesgefertigter, wohnhaft zu . . . , erkläre hiemit, die in der Kundmachung der hohen k. k. Landesregierung für Krain ddo. 27. October 1885 erwähnten Schotterlieferungsbedingungen eingesehen und wohl verstanden zu haben, und ich verpflichte mich, genau nach denselben ein Cubikmeter Schotter aus dem in der Bedarfsübersicht A sub Nr. . . . angeführten Erzeugungsorte Namens . . . . . der . . . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirke . . . . . um den Betrag von . . fl. . . kr. (hier kommt der Betrag mit Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben angeführt) zu liefern, zu welchem Behufe ich das 10proc.adium per . . . fl. . . kr. in Barem anschließe (oder bei der k. k. . . . Casse laut des zugelegten Legschines deponiert habe).  
Name des Wohnortes, am . . . . .  
Name und Charakter des Offerenten.

#### Adresse von außen:

An die löbliche k. k. Bezirkshauptmannschaft in N.

Anbot der für die Lieferung des Schottermaterials auf die . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirke . . . . . N.

An die hohe k. k. Landesregierung in Laibach.

### Uebersicht

des für die Reichsstraßen des Herzogthumes Krain für die Verwaltungsjahre 1886, 1887 und 1888 zu liefernden Schottermaterials.

Strasse	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungspätze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubikmeters	10% Caution für einen Erzeugungspatz	Behörde, bei welcher die Vicitation abgehalten wird	Strasse	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungspätze	Beiläufiges Erfordernis für das Jahr			Fiscalpreis eines Cubikmeters	10% Caution für einen Erzeugungspatz	Behörde, bei welcher die Vicitation abgehalten wird		
			zu erzeugen	zu verföhren und aufzuschichten								zu erzeugen	zu verföhren und aufzuschichten						
				Cubikmeter	von								bis	Distanz-Nr.				von	bis
<b>Im Baubezirke Laibach:</b>																			
Wiener	1	Schottergrube commendischer Ader	820	178 <sup>m</sup> vor 2/0	4/2	1	19	98	Agramer	6	Steinbruch Seitendorf	860	1/16	0/20	2	18	57	Baudepartement der k. k. Landesregierung am 5. Dezember 1885	
	2	Schotterbänke am rechten Save-Ufer	430	4/2	3/5	1	5	45		7	dto. Blatu	80	0/20	2/22	1	60	13		
	3	Schotterbänke am rechten Save-Ufer	650	3/5	2/10	1	50	98		8	dto. Stechainerberg	330	2/22	1/27	1	61	53		
	4	Schotterbänke am rechten Feistritzufer	530	2/10	1/15	1	56	83		9	dto. Gabrie	200	1/27	2/32	1	80	36		
	5	Schotterbänke am linken Feistritzufer	140	1/15	4/20	1	64	23		10	dto. Grische	100	2/32	2/35	1	52	15		
	6	Steinbruch Bodbetsch	60	4/20	0/24	1	58	9		11	dto. Grisch	60	2/35	39	1	70	10		
	7	dto. Rebro	110	0/24	1/28	1	79	20		12	dto. Kutcharie	60	39	42	1	60	10		
	8	dto. Warda	110	1/28	4/31	2	—	22		Baudepartement der k. k. Landesregierung am 5. Dezember 1885	<b>Im Baubezirke Rudolfswert:</b>								
	9	dto. Sabraga	70	4/31	3/36	2	20	15			1	Steinbruch Bärenberg	70	0/42	2/44	1	79		13
	10	dto. Utichal	50	3/36	1/40	2	—	10			2	dto. Langenthal	40	2/44	0/46	1	77		7
	11	dto. Baba	20	1/40	2/43 + 119 <sup>m</sup>	2	40	5			3	dto. Koronika	50	0/46	0/48	2	35		12
1	Schottergrube commendischer Ader	670	0	3/7	2	74	184	4	dto. Steinbrückl		80	0/48	0/51	2	23	18			
Trierter	2	Steinbruch Schinkouz	350	3/7	0/18	2	33	82	5	dto. Deutschdorf	150	0/51	0/55	2	59	39			
	3	dto. Močinnit	200	0/18	2/21	1	60	32	6	dto. Kolariza	50	0/55	0/57	2	45	12			
	4	dto. Rastouz Nr. 1	330	2/21	2/25	1	66	55	7	dto. St. Anna	50	0/57	0/59	1	84	9			
	5	dto. dto. Nr. 2	90	2/25	0/27	1	36	12	8	dto. Witschendorf	40	0/59	2/60	1	83	7			
	1	Schottergrube commendischer Ader	350	0	1/2	1	86	65	9	dto. Zwanski	50	2/60	0/62	2	4	10			
Sobler	2	Schottergrube Slepj Janez	170	1/2	1/7	1	40	24	10	dto. Kolaue	60	0/62	0/64	2	20	13			
	3	Schotterbänke bei Medno	140	1/7	4/10	1	24	17	11	dto. Pri kotlu	60	0/64	0/66	2	48	12			
	4	Schottergrube Zwainer	130	4/10	0/15	1	72	22	12	dto. Pototschendorf	40	0/66	0/68	2	5	8			
	1	Schottergrube commendischer Ader	130	Gradische-Durchfahrt	1	97	26	13	dto. Kitzbisdorf	30	0/68	0/69	2	3	4				
Agramer	2	Schottergrube commendischer Ader	580	10 <sup>m</sup> vor 1/1	4/5	2	70	157	14	dto. Werichlin	100	0/69	2/71	2	13	21			
	3	Steinbruch Babna Gorica	400	4/5	3/9	2	18	87	15	dto. Froschdorf	50	2/71	0/73	1	70	9			
	4	dto. Klaf	220	3/9	2/12	1	95	43	16	dto. Slateneg	60	0/73	0/75	1	79	11			
	5	dto. Kleingupf unter drei Kreuzen	350	2/12	1/16	1	69	59	17	dto. Pechdorf	60	0/75	4/76	1	98	12			
	1	Schottergrube commendischer Ader	130	Gradische-Durchfahrt	1	97	26	18	dto. Katesch	80	4/76	0/79	1	91	15				
Agramer	2	Schottergrube commendischer Ader	580	10 <sup>m</sup> vor 1/1	4/5	2	70	157	19	dto. Bresethal	90	0/79	0/81	2	—	17			
	3	Steinbruch Babna Gorica	400	4/5	3/9	2	18	87	20	Schottergrube Obernassenfeld	90	0/81	0/83	1	87	17			
	4	dto. Klaf	220	3/9	2/12	1	95	43	21	dto. St. Barthelma	440	0/83	0/92	1	78	78			
	5	dto. Kleingupf unter drei Kreuzen	350	2/12	1/16	1	69	59	22	Steinbruch Dobewald	130	0/92	0/94	2	23	29			
	6	Schottergrube commendischer Ader	130	Gradische-Durchfahrt	1	97	26	22	23	dto. Studena	290	0/94	0/98	2	23	85			
	7	Schottergrube commendischer Ader	580	10 <sup>m</sup> vor 1/1	4/5	2	70	157	24	Schottergrube Mračajansfeld	140	0/98	0/102	1	13	16			
	8	Steinbruch Babna Gorica	400	4/5	3/9	2	18	87	25	dto. Zille	110	0/106	0/106	1	62	18			
	9	dto. Klaf	220	3/9	2/12	1	95	43	26	dto. Gomila	40	0/102	0/108	1	9	4			
	10	dto. Kleingupf unter drei Kreuzen	350	2/12	1/16	1	69	59	27	dto. Pienz	60	0/102	0/111	1	29	8			
	11	Schottergrube commendischer Ader	130	Gradische-Durchfahrt	1	97	26	28	28	Aus den Savefluß-Schotterbänken	120	80/10	0/114	2	46	30			
12	Schottergrube commendischer Ader	580	10 <sup>m</sup> vor 1/1	4/5	2	70	157	29	Aus den Savefluß-Schotterbänken	70	0/111	0/117	1	82	13				

Strasse	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungssplage	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubitmeter	10% Cautio für einen Erzeugungssplage	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird	Strasse	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungssplage	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubitmeter	10% Cautio für einen Erzeugungssplage	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird		
			zu erzeugen	zu verführen und aufzuschichten								in ö. W.	zu erzeugen	zu verführen und aufzuschichten				in ö. W.	
				von	bis									von					bis
Mgramer	30	Aus den Savefluß-Schotterbänken	60	0/117	0/120	1 67	10	R. t. Bezirks-hauptmannschaft am 9. Dezember 1885	Birnbaumer	6	Steinbruch Mihčev grič	50	0/10	1/12	1 67	8			
	31	Aus den Savefluß-Schotterbänken bei Bregana	30	0/120	2/121 + 98 <sup>my</sup>	1 46	4			7	dto. Podfraj	180	1/12	4/15	1 78	32			
Karlstädter	1	Steinbruch Stauden	60	0	0/2	1 93	12	R. t. Bezirks-hauptmannschaft Rudolfswert am 7. Dezember 1885	Voibler	8	dto. Boganič	50	0/2	2/3	1 50	8			
	2	dto. Brinouz	80	2/3	0/6	1 89	14			9	dto. Drešje	270	4/15	4/19	1 79	48			
	3	dto. Oberšchwerenbach	60	0/6	0/8	1 77	11			10	dto. Pod avšlakom	350	4/19	5/22	1 72	60			
	4	dto. Weindorf Nr. 1	60	0/8	2/9	1 77	11			11	Schottergrube Rastni hrib	250	4/22	0/25	1 31	33			
	5	dto. dto. Nr. 2	120	2/9	0/12	1 84	22			11	dto. Zapuska pot	340	0/25	1/27	1 32	45			
	6	dto. Sello	40	0/12	0/13	1 70	7			<b>Im Baubezirke Krainburg:</b>									
	7	dto. Slemouz	70	0/13	0/15	1 79	13			1	Schottergrube Pri koritu	170	0/15	2/18	1 57	27			
	8	dto. Schaworn	50	0/15	3/16	1 57	8			2	dto. Hočevanjeva jama	190	2/18	1/22	1 59	30			
	9	dto. Suchor	50	3/16	0/18	1 57	8			3	Aus den Save-Schotterbänken	510	1/22	0/27	1 78	90			
	10	dto. Beretschendorf	40	0/18	2/19	1 55	6			4	Schottergrube Poliza	330	0/27	4/29	1 57	52			
	11	dto. Loquiz	50	2/19	0/21	1 59	8			5	dto. Raklas	230	4/29	1/32	1 53	35			
	12	dto. Butschla	40	0/21	2/22	1 72	7			6	Feistritz-Schotterbänke	190	1/32	0/36	1 78	34			
	13	dto. Franciskovka	140	0/22	1/26 + 57 <sup>my</sup>	2 23	31			7	Feistritz-Schotterbänke bei Zadruga	190	0/36	4/39	1 84	35			
	<b>Im Baubezirke Adelsberg:</b>									8	Gerölle Papreče	170	4/39	3/43	1 72	29			
1	Steinbruch Smrefouz	140	0/27	1/29	1 95	27	9	dto. Bazelca	120	3/43	2/46	1 55	19						
2	dto. beim Bahnhof	490	1/29	2/32	2 21	108	10	dto. Pri Balantu	70	2/46	4/48	1 45	10						
3	dto. Mala stran	520	2/32	2/35	2 7	108	11	dto. Pri Lajhovem koritu	40	4/48	1/50	1 27	5						
4	dto. Suho rebro	40	2/35	1/38	1 78	7	12	Gerölle Suhi plaz-graben	40	1/50	1/51	1 22	5						
5	dto. Pod goro	40	1/38	0/41	2 4	8	13	dto. Jelenica	70	1/51	0/53	1 39	10						
6	dto. Ključica	50	0/41	0/44	2 12	11	14	Steinbruch Voibthöhe	80	0/53	2/54 + 12 <sup>my</sup>	2 26	18						
7	dto. V ridah	60	0/44	0/48	2 16	13	R. t. Bezirks-hauptmannschaft Krainburg am 12. Dezember 1885	1	Schottergrube Sribenc	50	0	2/1	1 35	7					
8	dto. Macfovec	50	0/48	0/51	2 5	10		2	dto. Ustrant	50	2/1	4/2	1 38	7					
9	dto. Ostri vrh	390	0/51	2/57	2 41	94		3	dto. am Schwammberg	100	4/2	4/4	1 95	20					
10	dto. Stala bei Grusnje	420	2/57	4/63	2 40	101		4	Schottergrube Bosanje	60	4/4	1/7	1 43	9					
11	dto. SINGERCA	310	4/63	3/67	2 31	72		5	dto. Martinski klanec	60	1/7	0/9	1 95	12					
12	dto. Nad vrhom	130	3/67	2/69	1 92	25		6	Schottergrube Bodouza	110	0/9	4/12	2 39	26					
13	dto. unter Wagner	170	2/69	2/72	1 80	31		7	Schotterbänke Zapuze	130	4/12	3/16	1 62	21					
14	dto. Starleuz	180	2/72	2/75	1 78	32		8	Gerölle Pod brunkam	170	3/16	2/19	2 13	36					
15	dto. Gabref	250	2/75	0/79 + 99 <sup>my</sup>	1 86	46		9	dto. in Bach	510	2/19	3/25	1 76	90					
Fiumaner	1	Steinbruch Rakitnik	150	0	0/4	1 97		30	R. t. Bezirks-hauptmannschaft Adelsberg am 9. Dezember 1885	10	Save-Schotterbänke	200	3/25	0/30	1 88	38			
	2	dto. b. Eisenbahnviaduct	120	0/4	2/7	2 5		25		11	Steinbruch in Birnbaum	100	0/30	1/33	2 47	25			
	3	Steinbruch Peteline	180	2/7	1/11	1 87		34		12	Gerölle in Belo polje	120	1/33	0/38	2 12	25			
	4	dto. Na hribu	90	1/11	3/13	1 69		15		13	Save-Schotterbänke bei Moistrana	50	0/38	2/40	1 42	7			
	5	dto. Za gorico	90	3/13	0/16	1 70		15		14	Save-Schotterbänke in Belza	30	2/40	4/41	1 44	4			
	6	dto. Kleinmeierhof	330	0/16	3/25	2 47		82		15	dto. in Podkusch	40	4/41	1/43	1 28	5			
	7	dto. Veliki vrt	440	3/25	4/37 + 120 <sup>my</sup>	2 69	118	16		Gerölle in Beli graben	50	1/43	0/46	1 35	7				
Wippach-Görzer	1	Schottergrube SINGERCA	90	0	4/1	1 70	15	R. t. Bezirks-hauptmannschaft am 12. Dezember 1885	17	Save-Schotterbänke bei der Waldbücke	50	0/46	2/49	1 42	7				
	2	dto. Cuf	80	4/1	1/3	1 48	12		18	Save-Schotterbänke bei der Bishengza-Brücke	80	2/49	1/53	1 46	12				
	3	dto. Na Muravah	100	1/3	0/5	1 45	15		19	Gerölle in Suhi graben	120	1/53	4/57 + 58 <sup>my</sup>	2 4	24				
	4	dto. Nad Lozicami	90	0/5	3/6	1 45	13		Ranter	1	Schottergrube Merkon	430	0	1/4	1 66	71			
	5	Steinbruch Podgrič	200	3/6	1/10	1 81	36			2	Ranter-Schotterbänke bei Waisach	160	1/4	3/6	1 42	23			
	6	Schottergrube Na bregih	350	1/10	3/14	1 70	60			3	Schottergrube Macfovec	300	3/6	0/10	1 71	51			
	7	Schotterbach Belabach	220	3/14	0/18	1 41	31			4	Gerölle Pri Kolovratarju	120	0/10	2/12	1 48	18			
	8	dto. Tegunca	250	0/18	1/22 + 29 <sup>my</sup>	1 48	37			5	dto. Na pesku	90	2/12	4/14	1 57	14			
Birnbaumer	1	Steinbruch Mala hrušica	40	0	0/2	1 67	7	6		dto. Pri Polajnarju	110	4/14	3/16	1 50	16				
	2	dto. Pri črešenci	60	0/2	3/4	1 70	10	7		dto. am Veobelsberg	90	3/16	1/18	1 46	13				
	3	dto. Pod pilom	30	3/4	1/6	1 63	5	8		Ranter-Schotterbänke	160	1/18	4/22 + 78 <sup>my</sup>	1 75	28				
	4	dto. Pri konfinu	40	1/6	1/8	1 65	7												
	5	dto. Nad hrušico	50	1/8	0/10	1 64	8												

Laibach am 27. Oktober 1885.

K. k. Landesregierung für Krain.

Anzeigebblatt.

(4481-1) St. 7382. **Oglas.**  
 Na prošnjo Matije Starašiniča iz Hrasta pri Vinici se dražba zemljišča Janeza Starašiniča iz Krasinca kur. št. 129 grajščine Krup, cenjenega na 3630 gld., v treh rokih, in sicer  
 19. decembra 1885,  
 17. januarja in  
 19. februarja 1886  
 ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določiti.  
 Varščina 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju g. Francu Stajerju, c. k. notarju v Metliki, dostavili.  
 C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 11. septembra 1885.

(4483-1) St. 4532. **Oglas.**  
 Na prošnjo Kate Žigon iz Metlike se dražba zemljišča Ivana Vukšiniča iz Božakova eks. št. 25 davkarske občine Božakovo na dan  
 19. decembra 1885  
 ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tej dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, s prejšnjim dostavkom določiti.  
 C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 30. marcija 1885.

(4484-1) St. 7660. **Oglas.**  
 Na prošnjo g. Tone Hessove iz Metlike se dražba zemljišča Matije Derganca iz Krvavčjega Vrha št. 14, cenjenega na 1091 gld., dne  
 19. decembra 1885  
 ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom,

da se bode pri tej dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določiti.  
 Varščina 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju g. Leopoldu Ganglu iz Metlike dostavili.  
 C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 19. septembra 1885.

(4478-1) St. 7659. **Oglas.**  
 Na prošnjo g. Tone Hessove iz Metlike se dražba zemljišča Matije Klemenčiča iz Sel št. 2 na  
 18. decembra 1885  
 ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tej dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določiti.

Varščina 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju g. Francu Stajerju, c. k. notarju v Metliki, dostavili.  
 C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 19. septembra 1885.

(4539-3) St. 3074. **Oznanilo.**  
 Zavoljo brezvspešne druge, na 6. novembra 1885 odrejene dražbe Martin Lipčevega, v Brunški Gori ležečega, pod vložnicama 108, 109 katastralne občine Hotemež zapisanega, 1320 gld., cenjenega zemljišča pride se k tretji eksekutivni dražbi na  
 9. decembra 1885  
 ob določeni uri pod prejšnjimi pogoji.  
 C. kr. okrajna sodnja Radeče, 6ega novembra 1885.

# Abschied.

Allen Freunden und Bekannten, von denen ich mich vor meiner Abreise nach Erebinje nicht persönlich beurlauben konnte, rufe ich auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl zu!

Schemerl  
Major.

(4604)

## Ziehharmonika und (4591) 3-1 Zithern

liefert billigst und in bester Qualität  
die Accordeonfabrik  
**J. Köhler & Co.**  
in Schönbach (Böhmen).

Preis - Courante auf Verlangen gratis.

### Einladung.

## Kaiserin - Elisabeth - Kinder-Spital-Vereines

hat die Ehre, die p. t. Vereinsmitglieder und Wohlthäter der Anstalt zu der zur Feier des Namensfestes der obersten Schutzfrau des Spitals, Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth am Donnerstag den 19. d. M. um 10 Uhr in der Deutschen-Ritterordens-Kirche statthabenden h. Messe hiemit einzuladen. (4555) 3-2  
Laibach am 13. November 1885.  
Der Obmann: **Laschan** m. p.

Fabriks-Niederlage der patentierten

## Verschluss-Watta-Cylinder

gegen Luftzug bei Fenstern und Thüren; Schutz gegen Rheumatismus, Eindringen der kalten Luft, Ersparung von Heizmaterial. Zu haben in Weiss und Braun pr. Meter von 5 bis 8 kr. — Forner (4453) 3-3

## Stroh-Einlegesohlen mit Flanell-Anlage

um den Fuss trocken und warm zu halten in allen Grössen, pr. Paar von 20 bis 35 kr.

## Herren- und Damen-Uberschuhe

in den neuesten Formen für niedere und hohe Absätze.

**C. Karinger, Laibach.**

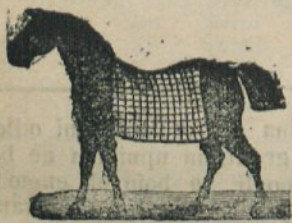
## Wahrheit

währt am längsten!

Nur das **Exportwarenhaus „zur Austria“** hat den ganzen Vorrath einer berühmten Kagen- und Pferdedecken-Fabrik bei einer Versteigerung um die Hälfte des regulären Preises käuflich an sich gebracht und gibt daher, so lange der Vorrath reicht, um (4097) 12-6

nur 1 fl. 80 kr. das Stück grosse, dicke, breite, unverwüsthche

## Pferde-Decken.



Diese Decken sind 190 Centimeter lang und 130 Centimeter breit, mit farbigen Bordüren versehen und sind wie ein Brett, daher wahrhaft unverwüsthch.

Verfendung gegen Cassa oder Nachnahme. — Täglich werden nach allen Weltgegenden diese Decken versendet und finden überall ungemeinen Anklang, da dieselben auch als Bettdecken verwendet werden können und früher mehr als das Doppelte gekostet haben.

Adresse:

**Exportwarenhaus „zur Austria“**  
Wien, Ober-Döbling, Mariengasse 31  
(im eigenen Hause).

**Warnung!** Da ich den alleinigen Verkauf von dieser Fabrik übernommen habe, so ist niemand außer mir imstande, Pferde-Decken in dieser außergewöhnlichen Grösse und Breite um diesen Spottpreis zu liefern.

Als

## Bonne oder Ladenmädchen

wünscht ein Fräulein in der Stadt oder am Lande (4549) 3-3

placiert zu werden.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Weisses (4589) 2-2

## Koch- u. Blechgeschirr

wird während des Jahrmarktes auf dem früheren Viehmarkts-Platze (vis-à-vis der Dampföhle) um den Fabrikspreis verkauft.

In dem kleinen Schriftchen „Der Krankenfreund“ sind eine Anzahl Hausmittel besprochen, welche sich seit vielen Jahren als zuverlässig bewährt haben und deshalb die wärmste Empfehlung verdienen. Jeder Kranke sollte das Schriftchen lesen. Besonders aber seien jene, welche an Gicht oder Rheumatismus, an Augenwindstucht, Nerven-schwäche, Bleichsucht etc. leiden, darauf aufmerksam gemacht, daß sehr oft durch einfache Hausmittel selbst sogenannte unheilbare Leiden geheilt worden sind. Wer den „Krankenfreund“ zu lesen wünscht, schreibe eine Correspondenzkarte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig, worauf die Zusendung erfolgt. Kosten entstehen dadurch für den Besteller nicht.

(3843) 21-7

(4532-2) Nr. 6001.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Wubi (durch Dr. Stempihar) ist die executive Versteigerung der dem Johann Wubi von St. Georgen gehörigen, gerichtlich auf 2517 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 279 ad Herrschaft Freudenthal bewilliget und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 9. Dezember 1885, die zweite auf den 9. Jänner und die dritte auf den 9. Februar 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. — Badium 10 Procent.  
K. t. Bezirksgericht Krainburg, am 8. Oktober 1885.

(3985-2) Nr. 5640.

## Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Johann Celestina von Savinje de praes. 16. September 1885, B. 5640, die Einleitung des Verfahrens zur Amortisierung des auf der Realität des Gesuchstellers Urb.-Nr. 259, B. II, pag. 279 ad Gallenberg, infolge Heiratsvertrages vom 12. Jänner 1799 für die Braut Maria Dolinssek geb. Sterman hastenden Heiratsgutes per 100 fl., dann für Margareth Dolinssek hastenden Erbportion per 100 fl. und für Anna Dolinssek von Savinje hastenden Erbportion per 30 fl., dann infolge Verkaufs- und Kaufvertrages vom 16ten Jänner 1834 für Gertraud Dolinssek hastenden Rechte und infolge Ehevertrages vom 16. Jänner 1834 für Maria Dolinssek von Savinje hastenden Rechte bewilliget und den obbenannten Gläubigern Herr Josef Zupancic von Sagor zum Curator ad actum bestellt worden.  
Es werden daher die obbenannten Tabulargläubiger, deren allfällige unbekannte Erben und Rechtsnachfolger sowie alle, welche auf diese Vertragsrechte Ansprüche erheben, aufgefordert, dies längstens

bis 1. Oktober 1886

hiergerichts anzumelden, als widrigens nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen mit der Amortisation vorgegangen werden wird.

K. t. Bezirksgericht Littai, am 17ten September 1885.

# Kaiser-Franz-Josefs-Bad Tüffer.

(Nicht zu verwechseln mit Römerbad.)

Akratotherme 38°. — Die klimatischen Verhältnisse, die milde Temperatur sowie die stete Windstille ermöglichen nicht nur den Gebrauch der Therme während des Winters, sondern machen das Bad auch für Lungen- und Nervenleidende geeignet. Für grössten Comfort, vorzügliche Verpflegung bei billigen Preisen ist bestens gesorgt. (4390) 3-3

## Aeusserst billige Winter-Pension

vom 1. September bis 30. April.

Theodor Gunkel.



# „THE GRESHAM“

## Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich: **Wien**  
Giselastrasse Nr. 1 im Hause der Gesellschaft.  
Filiale für Ungarn: **Budapest**  
Franz-Josefsplatz 5 u. im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft . . . . . Frcs. 87 284 420.—  
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1884 . . . . . 17 134 226,16  
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als . . . . . 149 800 000.—  
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für . . . . . 63 992 275.—  
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf . . . . . 1 324 770 129,55 stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock, bei **Val. Zeschko.** (613) 12-10

(4493-2) Nr. 8446, 8534, 8535, 8774, 8851, 9510, 10217.

### Erinnerung.

1.) Der Carolina Kaiser von Rudolfswert; 2.) dem Martin Slak von Jordankal; 3.) dem Mathias Dlesan von Prapreče; 4.) dem Georg Kramer von Altslag; 5.) der Margareth Widisek von Untertarielevo; 6.) dem Bernhard Murn von Salog und 7.) dem Johann Schmeidel von Regersdorf und deren Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes wird erinnert:

- Es habe  
ad 1.) Johann Rosicsek von Agram wegen 29 fl. 51 kr. c. s. c.;  
ad 2.) Mathias Slak von Jordankal peto. Ersetzung der Bergrealität ad Hopfenbach Berg-Nr. 38;  
ad 3.) Anna Mich von Oberstacsha wegen Ersetzung der Bergrealität ad Aindob Berg-Nr. 197, fol. 203;  
ad 4.) Andreas Brinskele von Ceremošnice peto. 20 fl. 61 kr. c. s. c.;  
ad 5.) Anton Jeric von Untertarielevo peto. Ersetzung der Bergrealität ad Hopfenbach Berg-Nr. 58;  
ad 6.) Josef Annicsek von Salog peto. Ersetzung der Ackerparcelle Nr. 1529/a ad Breitenau Rectf.-Nr. 11 1/2; und  
ad 7.) Agnes Schmeidel von Regersdorf peto. Ersetzung der Bergrealität ad Catastralgemeinde Hasenberg, Einlage Nr. 247, —  
die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagsetzung auf den 9. Dezember 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen der § 29 a. G. O., resp. 18 des summarischen Patentes und 28 B. V. angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung für sämtliche Klagen den Herrn Johann Zagobiec Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt und werden dessen Geklagten mit dem Anhang des § 391 der a. G. O. verständiget.  
K. t. Bezirksgericht Rudolfswert, am 29. Oktober 1885.

(4460-2) Nr. 7868. (4538-2) Nr. 4395.

## Aufforderung an die unbekanntten Erben.

Vom k. t. Bezirksgerichte in Mötling wird bekannt gemacht:  
Es sei am 22. April 1883 Martha Popovic von Skemlovec Nr. 7 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung und mit Hinterlassung ihrer grossjährigen Kinder Niko und Zela Popovic gestorben.  
Da dem Gerichte der Aufenthalt des Niko Popovic unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich  
binnen einem Jahre  
von dem unten festgesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbsklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Marko Für von Praft abgehandelt werden würde.  
K. t. Bezirksgericht Mötling, am 29. September 1885.

## Exec. Tabularforderung

Vom k. t. Bezirksgerichte Landstrass wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Theresia Jakse von Randia die executive Feilbietung der der Maria Bregar von Barthelma gehörigen Forderung an Proratsgut per 300 fl. und an Widerlag per 200 fl. f. A. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, die erste auf den  
2. Dezember  
und die zweite auf den  
12. Dezember 1885,  
jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags in der Gerichtskanzlei mit dem Beistand angeordnet worden, dass die Forderung bei der ersten Feilbietung nur um ober über den Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
K. t. Bezirksgericht Landstrass, am 13. Oktober 1885.